

Schwitzen fürs Wintermotiv

Wilhelmsbader Bahnhof zielt den nächsten Hanauer Adventskalender

HA 28.7.17 5.17

HANAU • Vor die Qual der Wahl gestellt waren jetzt die Mitglieder der beiden Lions Clubs Hanau und Hanau Brüder Grimm sowie Oberbürgermeister Claus Kaminsky, als sie mit der Auswahl des Motivs die Produktion des Hanauer Adventskalenders einläuteten.

Schon im Frühjahr brachten die Schüler der Paula-Fürst-Schule winterliche Motive mit Wasserfarben, Acryl und Buntstiften aufs Papier. Beim Treffen mit Schulleite-

rin Claudia Steinkrüger und den Kunstlehrerinnen Carmen Diehl und Stephanie Töpert galt es jetzt für den OB und die Lions-Herren, ein Motiv auszuwählen.

„Unsere Schüler sind im Durchschnitt nur rund sechs Wochen hier“, erklärt Steinkrüger. „Sie besuchen unsere Schule, weil sie aufgrund einer medizinisch-therapeutischen Behandlung in der Vitos-Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie ihre Stammschule nicht besuchen

können.“ Vielen bietet dies die Chance den Anschluss zuhause nicht zu verlieren oder sich nach längerer Abwesenheit wieder an Schule und einen regelmäßigen Tagesablauf zu gewöhnen.

Die Wahl der Jury fiel für das Grundmotiv auf eine gelungene Buntstiftzeichnung des Wilhelmsbader Bahnhofs. Dieses wurde nach Art einer Best-of-Collage mit Motiven aus anderen Bildern um eine Fee, Tannenbäume, spie-

lende Kinder und einen Sternenhimmel ergänzt.

Das Benefizprojekt der beiden Lions Clubs Hanau unter der Schirmherrschaft neuer Kinder- und Jugendprojekten zu Gute.

Seit 2006 wird der Adventskalender in einer Stückzahl von 8999 aufgelegt und erfreut sich so großer Beliebtheit, dass er bisher stets innerhalb von wenigen Wochen ausverkauft war. • ju



So soll der neue Adventskalender aussehen.



Die Weichen sind gestellt: OB Claus Kaminsky und Mitglieder der Lions Clubs stellen mit Pädagogen von der Paula-Fürst-Schule die Motive des Hanauer Adventskalenders vor. • Fotos: PM